Stand: 16.12.2025 08:01:05

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/8639

"Walhalla braucht zeitgemäßes Ausstellungskonzept"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/8639 vom 22.10.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/9626 des WK vom 11.11.2015
3. Beschluss des Plenums 17/9777 vom 28.01.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 63 vom 28.01.2016

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 22.10.2015 **Drucksache 17/8639**

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Walhalla braucht zeitgemäßes Ausstellungskonzept

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bis Sommer 2016 Vorschläge für ein neues und zeitgemäßes Ausstellungskonzept für die Walhalla vorzulegen. Diese Vorschläge sollen auf einem öffentlichen Symposion und im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst vorgestellt, diskutiert und danach zeitnah realisiert werden.

Ein solches Ausstellungskonzept soll am historischen Beispiel des von König Ludwig I. entwickelten Walhalla-Modells die Funktion von Helden und Vorbildern im sich über die Jahrhunderte verändernden Kontext kritisch reflektieren und Antworten auf die Frage geben, welche Rolle sie heute in unserem demokratischen Gemeinwesen haben können. Die Walhalla soll dazu für weitere Neuaufnahmen geschlossen und als historisches Bauwerk erschlossen werden. In Ergänzung zur klassischen Darstellungsform der Statuen im Walhalla-Bauwerk sollen in einem nahegelegenen Lernzentrum interaktive Medien eingesetzt werden, in dem sich Besucherinnen und Besucher, insbesondere Kinder und Jugendliche, vertieft informieren und mit Vorbildfunktionen auseinandersetzen können.

Begründung:

Bis heute hält die Staatsregierung am ursprünglichen Entwurf von König Ludwig I. aus dem Jahr 1842 fest, in der Walhalla Persönlichkeiten „deutscher Zunge“ zu ehren, die zum Zusammenhalt des „deutschen“ Volkes Vorbildliches beigetragen haben. Sie tut so, als ob es noch zeitgemäß wäre und lediglich einiger „Nachbesserungen“ bedürfe: Sie versucht, vermeintliche „Lücken“ der kollektiven Erinnerung aus den letzten Jahrhunderten durch „Nachnominierungen“ zu schließen, statt den Entwurf des Königs historisch-kritisch zu interpretieren und als Produkt seiner Zeit sichtbar zu machen. Damit vermeidet sie aber auch jede Anstrengung in der Frage, welche Rolle „Helden“ und Vorbilder haben können, ob und wie sie zur Identitätsbildung unserer Gesellschaft taugen. Vor diesem Hintergrund sind nach dem Krieg aufgestellte Büsten wie die des Walhalla-Kritikers Heinrich Heine ahistorische und lediglich vermeintliche Wiedergutmachungen vergangener Versäumnisse. Solch ein plumper Akt wird weder Heine noch Ludwig I. gerecht.

Wer die Walhalla „als Ludwigs Vermächtnis respektieren und weiterführen“ (SZ 2. Oktober 2015) will, muss heute mehr bieten als eine bloße Aneinanderreihung von Marmorbüsten und Gedenktafeln, deren Sinn sich den meisten Besucherinnen und Besuchern nicht erschließt. Für sie muss die Walhalla ein bloßes Fotoobjekt grandioser Architektur in herrlicher Lage bleiben. Die Walhalla präsentiert sich damit unter Wert. Mit einem neuen Konzept könnte sie ihr Potenzial ausschöpfen und bei jährlich rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern wieder die kulturelle Bedeutung zurückgewinnen, die sich Ludwig I. erhofft hatte.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 11.11.2015 **Drucksache 17/9626**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/**8639**

Walhalla braucht zeitgemäßes Ausstellungskonzept

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Dr. Sepp Dürr**
Mitberichterstatter: **Dr. Gerhard Hopp**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 37. Sitzung am 11. November 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.

Prof. Dr. Michael Piazolo
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 28.01.2016 **Drucksache** 17/**9777**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/**8639**, 17/**9626**

Walhalla braucht zeitgemäßes Ausstellungskonzept

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Alle KULAP-Prämien und Vertragsnaturschutzmaßnahmen verlässlich auszahlen
Drs. 17/8404, 17/9344 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD
Einführung von Pflegelotsen in Unternehmen zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
Drs. 17/8460, 17/9630 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Alexander Flierl u.a. CSU
Bericht über die Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit am LGL
Drs. 17/8525, 17/9636 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Stand der Borrelien-Erkrankungen in Bayern
Drs. 17/8526, 17/9631 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	A

5. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Runder Tisch zur Verbesserung der Situation der Suchtfachkliniken
Drs. 17/8635, 17/9632 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Weiterentwicklung des Forstlichen Gutachtens
Drs. 17/8636, 17/9645 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Walhalla braucht zeitgemäßes Ausstellungskonzept
Drs. 17/8639, 17/9626 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU
Grenzwerte für Blei und Mangan in Gewürzen
Drs. 17/8656, 17/9637 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU
Drogenkonsum in Bayern
Drs. 17/8669, 17/9633 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Landwirtschaftliches Bodenrecht zielgerichtet weiterentwickeln
Drs. 17/8676, 17/9647 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer,
Dr. Thomas Goppel u.a. CSU,
Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Georg Rosenthal u.a. SPD,
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
EFSI-Mittel für Forschung und Innovation nutzen
Drs. 17/8678, 17/9355 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Krankenhausreform: Qualität und wohnortnahe Erreichbarkeit sicherstellen!
Drs. 17/8686, 17/9634 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	A

13. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ruth Waldmann,
Kathrin Sonnenholzner u.a. SPD
Erhebung des Ist-Zustands der Barrierefreiheit in stationären Pflegeeinrichtungen
Drs. 17/8716, 17/9635 (E)

Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

Voten der übrigen Fraktionen im federführenden Ausschuss für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fortschritt des Textilbündnisses in Bayern
Drs. 17/8754, 17/9628 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Gewalt gegen Polizeibeamte in Bayern
Drs. 17/9050, 17/9538 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z